

09\_LKAI

# Belgier reisen mit Fanbus an

**ROLLSTUHLBASKETBALL:** Rolling Devils empfangen Tabellenführer St. Vith

Am Sonntag steht in Kaiserslautern das Spitzenspiel in der Zweiten Rollstuhlbasketball-Bundesliga Süd an. Die gastgebenden FCK Rolling Devils von Trainerin Christa Weber empfangen um 15 Uhr in der heimischen Uni-Sporthalle den ungeschlagenen belgischen Tabellenführer Roller Bulls St. Vith und wollen Revanche nehmen für die einzige Hinrundenniederlage.

Spitzenreiter gegen Verfolger, Erster gegen Zweiter – ein Klassiker im Sport. In diesem Fall sitzen die Rolling Devils in der Rolle des Verfolgers dem bisher unbesiegten Erstliga-Absteiger aus Belgien so dicht im Nacken, dass sie bei einem Sieg mit ihrem Gegner nach Verlustpunkten gleichziehen könnten. Daher nehmen die Gäste aus dem kleinen, grenznahen, belgischen Städtchen die richtungweisende Partie bei ihrem ärgsten Widersacher sehr ernst und haben eigens einen Fanbus organisiert, der bereits ausgebucht ist und um die 50 Roller-Bulls-Anhänger mit in die Uni-Halle bringt. Vor diesem Hintergrund hofft FCK-Trainerin Weber ebenso auf die treue Devils-Anhängerschaft, die tatkräftig mithelfen soll, die Mannschaft zur erfolgreichen Revanche zu treiben. „Da dies ein attraktives Spiel ist, gehen wir von einem vollen Haus aus“, sagt Weber.

Bei aller Unterstützung von den Rängen findet der sportliche Wettkampf aber bekanntlich immer noch auf dem Feld statt, wo sich die Devils um Kapitän und Aufbauspieler Klaus Weber fast der gesamten belgischen Nationalmannschaft gegenübersehen. Der belgische Bondscoach hat einen großen Teil seiner Länderauswahl auch im Verein unter seinen Fitfischen und kann unter professionellen Bedingungen trainieren. Nur aufgrund von Umstrukturierungen im Kader haben sich die Belgier nach der letzten Saison freiwillig aus der Ersten in die Zweite Bundesliga zurückgezogen.

Die große Stärke der Bulls ist ihre Ausgeglichenheit. Ihr bester Werfer Pieter Dries rangiert ligaweit mit 15,2 Punkten pro Spiel nur auf dem 14. Platz der Scorer-Liste. Neben ihm punktet nur noch Jamaa Saadi (14,5) zweistellig. Dafür ist laut FCK-Coach Weber „die ganze Bank der Bulls sehr ausgeglichen besetzt, was ihnen eine große Rotation ohne Qualitätsverlust erlaubt“.

Anders sieht die Situation bekanntlich bei den Lauterern aus. Die drei Ex-Nationalspieler Sebastian Spitzna-



**Soll die drei Ex-Nationalspieler Sebastian Spitznagel, Klaus Weber und Sascha Gergele entlasten: David Osche (rot) im Spiel gegen die Mainhatten Skywheelers Frankfurt.**

FOTO: VIEW

gel, Klaus Weber und Sascha Gergele tragen vor allem offensiv die Hauptlast und werden dabei noch am ehesten von den drei Nachwuchsspielern Paul Nikolaus, David Osche und Thomas Wiest entlastet. Daher nimmt

Weber das Kollektiv in die Pflicht: „Wir haben nur dann eine Chance, wenn wir alle unser Potenzial abrufen.“ Das Hinspiel verloren die FCKler nach 33:27-Halbzeitführung 51:69. (cars)